

IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) – Allgemeine Geschäftsbedingungen für IIm-Provider Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem IIm-Provider -Warenangebot

1. Geltungsbereich und Änderungen

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die von dem IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) angebotenen Telekommunikationsdienste sowie für die Bereitstellung von Übertragungswegen durch die IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt). Die Angebote, Lieferungen und Leistungen der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Abweichungen von diesen AGB sind nur dann wirksam, wenn sie von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) schriftlich bestätigt werden. Anderlautende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) werden nicht anerkannt, es sei denn, IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) hätte ausdrücklich und schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Vertragspartners die Leistungen für den Vertragspartner vorhält.

1.2 Soweit diese AGB, die jeweiligen Leistungsbeschreibungen oder Preislisten keine abweichenden Regelungen treffen, gelten die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Telekommunikationsgesetz (TKG).

1.3 IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, die AGB und die Leistungsbeschreibungen zu ändern, soweit dies durch unvorhersehbare Änderungen, auf die IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) keinen Einfluss hat, zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses, wie sie bei Vertragsschluss bestand, erforderlich ist. Unvorhergesehene Änderungen, die eine Vertragsanpassung zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses erforderlich machen, können sich insbesondere aus technischen Neuerungen für die angebotenen Leistungen oder einer Änderung des Leistungsangebotes eines Dritten, dessen Leistungen IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) als notwendige Vorleistungen bezieht, ergeben. Ferner können die AGB und die Leistungsbeschreibungen geändert werden, soweit dies zur Ausfüllung einer nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücke, die nur durch eine Änderung zu beseitigende Schwierigkeiten bei der Vertragsdurchführung verursacht, erforderlich ist. Hierzu kann es insbesondere durch eine Gesetzesänderung, eine neue oder geänderte Verfügung der Bundesnetzagentur oder einer Änderung der Rechtsprechung kommen, von der eine oder mehrere Regelungen der AGB oder der Leistungsbeschreibungen betroffen sind.

1.4 Bei Erhöhungen der Umsatzsteuer und Erhöhungen der Kosten für Zusammenhaltung oder für die Teilnehmeranschlussteile, die für IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) zu einer Erhöhung der Gesamtkosten führen, kann IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Preise für die hiervon betroffenen Leistungen der Gesamtkostenenerhöhung entsprechend anpassen. Dies gilt nicht für die Preise der durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) dem Kunden verkauften Waren.

1.5 Beabsichtigte Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibungen und der Preislisten werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, ist der Kunde berechtigt, das Vertragsverhältnis innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Macht der Kunde von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Auf diese Folge weist IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) den Kunden in der Änderungsmitteilung besonders hin. Vorstehendes gilt nicht für Preiserhöhungen, die ausschließlich auf eine Erhöhung der Umsatzsteuer zurückzuführen sind. Diese werden dem Kunden vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt.

1.6 Die Preise für Nebenleistungen, insbesondere für Verbindungen zu Sondernummern kann IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ändern. Solche Preisänderungen werden dem Kunden vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt.

2. Vertragsschluss, Leistungsumfang

2.1 Der Kunde kann Aufträge schriftlich oder durch Online-Auftrag erteilen. Ein Vertrag kommt zustande durch die schriftliche Auftragsbestätigung durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), spätestens jedoch mit Freischaltung des Anschlusses. Für die schriftliche Annahme erhält der Kunde eine schriftliche, als Auftragsbestätigung bezeichnete Annahmeerklärung von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt). Weicht diese vom Auftrag des Kunden ab, so erfolgt die Annahme des Angebotes durch den Kunden zu dem in der Auftragsbestätigung genannten Bedingungen, spätestens durch die erstmalige Inanspruchnahme von Leistungen der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) durch den Kunden.

2.2 Der Inhalt des Vertrages zwischen IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) und dem Kunden richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt des Auftrages, der Preisliste, dem jeweiligen produktspezifischen Leistungsbeschreibungen, den gegebenenfalls zur Anwendung kommenden besonderen Geschäftsbedingungen und diesen Geschäftsbedingungen. Im Falle von Widersprüchen in den einzelnen Unterlagen, gelten die Unterlagen in der vorstehenden Reihenfolge. Die beim Kunden für den Anschluss an das IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Teilnehmernetz installierten und die zur Selbstinstallation an den Kunden übersandten technischen Einrichtungen von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) (z. B. DSL-Modem, Kabelmodem, DSL-Router, Kabelrouter) bleiben, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, im Eigentum der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt).

2.3 Der Kunde hat über den Backbone der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Möglichkeit des Zugangs zum Internet durch Bereitstellung eines Netzknötens. Es ist Sache des Kunden, die Installation des Internetzugangs und der DSL-Anbindung, Kabelanbindung durchzuführen und die erforderlichen Einrichtungen und Geräte hierfür zu betreiben. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit von Verbindungen ab dem IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Internet-Netzknötens innerhalb des Internets. Dies gehört nicht zum Leistungsumfang von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt). Daher ist der Verantwortungsbereich von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) am Übergang des Netzknötens inklusive Netzabschluss (der Übergangspunkt stellt dabei den Referenzpunkt zwischen Kundeneinrichtung und dem Netzanschluss von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) da). Im Übrigen gilt für den Telefondienst folgendes: IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) stellt dem Kunden im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Netzzugang zu ihrem öffentlichen Telekommunikationsnetz (nachfolgend „IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Teilnehmernetz“ genannt) zur Verfügung. Mittels Telekommunikationseneinrichtungen erfolgt der Anschluss des Kunden an das IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Teilnehmernetz. Die Nutzung von Telekommunikationsdienstleistungen anderer Telefonanbieter über Pre-Selektion oder Call-by-Call ist nur insoweit möglich, wie entsprechende Vereinbarungen und Netzzusammenschaltungen zwischen IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) und diesen Anbietern bestehen. Der Kunde kann das IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Teilnehmernetz nach dem Anschluss von gesetzlich zulässigen Endeinrichtungen, insbesondere von Sprachtelefon- und Telefax Endeinrichtungen nutzen. 2.4 Die in den DSL- Produkten und CableDSL-Produkten enthaltenen bzw. zuzubehörenden Flatrates sind anschlussgebunden und können daher nicht auf einen anderen Anschluss übertragen werden. Bei Nutzung der in den DSL- Produkten und CableDSL-Produkten enthaltenen oder zuzubehörenden Internet-Flatrate behält sich IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) das Recht vor, die Verbindung frühestens 12 Stunden und spätestens 72 Stunden nach deren Aufbau zu trennen. Dies erfolgt nach Wahl der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt).

2.5 Soweit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) bestimmte Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese ohne Vorankündigung jederzeit eingestellt werden. Ansprüche des Kunden ergeben sich hieraus nicht. Vorstehendes gilt nicht für den unentgeltlichen Standard- Einzelverbindungsnaechwe oder sonstige nach dem TKG zu erbringende Leistungen.

2.6 Vertragsgegenständlich ist eine Netzverfügbarkeit von 98,9 % gewährt. 2.7 IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, Leistungen vorübergehend oder ganz zu beschränken oder einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, der Sicherheit des Netzbetriebs, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität, der Dienste, des Datenschutzes, zur Bekämpfung von Spam- oder Computerviren-/Würmern oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger

Arbeiten erforderlich ist. Diese Einschränkungen sowie Einschränkungen aufgrund von Wartungs-, Installations- und Umbauarbeiten sind von der Berechnung der für das jeweilige Vertragsprodukt angegebenen Verfügbarkeit ausgenommen, es sei denn IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) hat diese Einschränkungen zu vertreten. 2.8 Software-Updates für DSL-Router und Kabelrouter Der Kunde sollte im Interesse der Netzverträglichkeit und der Übertragungsqualität regelmäßig die aktuellste Software auf seinem DSL-Router/Kabelrouter (sofern möglich) installieren. Welche Software aktuell ist, wird IIm-Provider regelmäßig im Kundenportal veröffentlicht. Für Router die nicht von der IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) bezogen wurden, übernimmt die IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) keine Gewähr für die Funktion.

2.9 Umzug des Kunden innerhalb des Versorgungsgebietes Bei einem Umzug des Kunden innerhalb des Versorgungsgebietes von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) wird der Vertrag vorbehaltlich der technischen Realisierbarkeit der Leistungen am Umzugsort, die ausreichend vorhandene Anschlusskapazität an das IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Teilnehmernetz, vollständig vorhandene Telekommunikationsleistungen mit ausreichender Leitungsqualität usw. grundsätzlich fortgeführt. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) wird die technische Realisierbarkeit nach der Umzugsmitteilung prüfen und bei deren Vorliegen eine erneute Auftragsbestätigung abgeben. Ziffer 2.1 dieser AGB gilt entsprechend. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der Leistung am Umzugsort besteht für IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) erst nach Zugang einer erneuten Auftragsbestätigung. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) erhebt in diesem Fall eine Umzugsgebühr gemäß der jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses oder nach einer Preisänderung (vgl. Ziffer 1.4) gültigen Preisliste.

2.10 E-Mail Accounts Bei der Bereitstellung von E-Mail-Accounts durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) kann der Kunde E-Mails empfangen und versenden. Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus den produktspezifischen Leistungsbeschreibungen. Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, dass er sein E-Mail Postfach regelmäßig überprüft, seine eingehenden Nachrichten regelmäßig abrufen und er rechtzeitig von den eingehenden E-Mails Kenntnis erlangen kann.

2.11 Die Leistungspflichtung von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) gilt vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung mit Produkten und Vorleistungen, soweit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) mit der erforderlichen Sorgfalt ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat und die nicht richtige oder rechtzeitige Lieferung nicht auf einem Verschulden von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) beruht. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Kundenanschlüssen oder für sonstige Leistungen Übertragungswege, Hardware- oder Softwareerweiterungen oder sonstige technische Leistungen Dritter, insbesondere Stromlieferungen, benötigt, gelten diese als Vorleistungen. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) wird den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit ihrer Leistungen informieren und bereits gezahlte Entgelte für nicht verfügbare Leistungen unverzüglich erstatten.

2.12 Wenn IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen durch den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) oder deren Zulieferer betreffen, gehindert wird und die IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nicht auf der nach den Umständen zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, z. B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung, so verlängert sich die Leistungszeit um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

3. Weitergabe an Dritte

3.1 Der Kunde darf die von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) zu erbringenden Telekommunikationsdienstleistungen und sonstigen Leistungen ohne vorheriger schriftlicher Zustimmung von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) an Dritte weder unentgeltlich noch entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

3.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) auf Dritte übertragen.

3.3 Dritte im Sinne dieser Regelungen sind auch verbundene Unternehmen des Kunden gemäß § 15 f. Aktiengesetz (AktG).

4. Verantwortlichkeit für Inhalte

4.1 Soweit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) dem Kunden den Zugang zur Nutzung des Internets vermittelt, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), insbesondere nicht daraufhin, ob sie Schadensstiftende Software (z.B. Viren) enthalten.

4.2 Soweit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt, ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde ist verpflichtet, IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Inhalte freizustellen, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, hinsichtlich der Dienste, die er zur Nutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, seinen gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere den Informationspflichten nach dem Telemediengesetz (TMG), nachzukommen.

4.4 Soweit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) dem Kunden unentgeltlich das Internet-Portal www.iim-provider.de zur Verfügung stellt, haftet IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der über dieses Portal übermittelten Informationen und Inhalte Dritter. Soweit hinsichtlich der Nutzung von Angeboten anderer Anbieter, zu welchen IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) über das Portal den Zugang zur Verfügung stellt, Vertragsverhältnisse zustande kommen, geschieht dies ausschließlich zwischen dem anderen Anbieter und dem Kunden. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) übernimmt keine Haftung für die Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen.

5. Domain Namen

5.1 Soweit im Leistungsumfang von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Registrierung von Domain Namen enthalten ist, wird IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) gegenüber den jeweiligen Domain Verwaltungen (z.B. DENIC) lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit den Verwaltungen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Diesen Verträgen liegen die AGB und Richtlinien der jeweiligen Verwaltungen zugrunde, auf die auf den jeweiligen Homepages der Verwaltungen zugegriffen werden kann. Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) lässt das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Verwaltungen unberührt.

6. Missbrauch

6.1 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zum Dienst sowie den Dienst selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere – das IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)-Netz oder andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen; – keine Kettenbriefe, unzulässige Werbesendungen oder sonstige belästigende Nachrichten („spam“) oder Viren zu übertragen;

– unter Beachtung der Rechte Dritter, insb. Schutzrechte wie Urheber- und Markenrechte zu nutzen; – nicht gegen strafrechtliche Vorschriften zu verstoßen, vor allem § 184 f. StGB (Verbreitung pornografischer Schriften), § 86 f. StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), § 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten), § 126 StGB (Androhung von Straftaten), § 129a Abs. 5 StGB (Unterstützung von und/oder Werbung für eine terroristische Vereinigung), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 130a (Anleitung zu Straftaten) und § 131 StGB (Gewaltdarstellung) sowie nicht gegen Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen;

– keine Inhalte zu übermitteln oder darauf hinzuweisen, die ehverletzende Äußerungen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten oder das Ansehen von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) schädigen können. Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, bei der Nutzung der ihm zugeteilten Rufnummern die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, insbesondere gemäß § 450 TKG keine Informationen, Sachen oder sonstige Leistungen unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften zu übersenden oder sonst zu übermitteln.

6.2 Der Kunde hat die ihm zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um den unbefugten Zugriff Dritter auf das Netz von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) unter Verwendung der Endeinrichtungen des Kunden zu verhindern. Hierzu wird der Kunde insbesondere nur Endeinrichtungen verwenden, die insoweit dem Stand der Technik und den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften entsprechen. Der Kunde wird vor oder nach dem Erwerb der Endeinrichtung erteilten Sicherheitshinweise des Herstellers beachten. Für den Internetzugang hat der Kunde ein Passwort/Kennwort zu wählen, mit dem er nebst Benutzernamen Zugang zum Internet und zum IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Log-In-Bereich erhält. Passwörter/Kennwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt

aufzubewahren. Sie müssen zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen geändert werden. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von dem Passwort/Kennwort Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde das Passwort/Kennwort unverzüglich zu ändern. In Digitalen Medien dürfen sie nur in verschlüsselter Form verwendet werden. Der Kunde stellt sicher, dass bei Inanspruchnahme von Leistungen von IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) über den Zentralen Netzzugang eines lokalen Netzwerkes das lokale Netzwerk gegen das Eindringen unberechtigter Personen geschützt ist. Ferner ist der Kunde verpflichtet, Passwörter/Kennwörter in digitalen Medien auch in lokalen Funknetzen (WLAN) ausschließlich in verschlüsselter Form zu speichern oder zu übermitteln.

6.3 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.1 ist IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist insbesondere berechtigt, den Zugang zu einem Angebot, das einen rechts- oder sittenwidrigen Inhalt aufweist, jederzeit ohne vorherige Anündigung zu sperren.

6.4 Der Kunde haftet für Schäden, die durch Verstöße gegen seine sich aus den Ziffern 6.1 und 6.2 ergebenden Pflichten entstehen und stellt IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt nicht, wenn er den Verstoß nicht zu vertreten hat. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er den Verstoß nicht zu vertreten hat.

6.5 Geschäftskunden ist es nicht gestattet, ausschließlich für Privatkunden bestimmte Vertragsarten abzuschließen. Ebenso ist es Privatkunden nicht gestattet, ausschließlich für Geschäftskunden bestimmte Vertragsarten abzuschließen. Sofern IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) feststellt, dass ein Vertragspartner hiergegen verstößt, ist IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) berechtigt, den Vertrag rückwirkend von Beginn an entsprechend auf die den Vertragspartner betreffende Vertragsart, d.h. als Geschäftskunde oder als Privatkunde, umzustellen. Der Vertragspartner wird hierüber unterrichtet. Widerspricht der Vertragspartner binnen einer Frist von 2 Wochen, nachdem ihm die Umstellung bekanntgegeben wurde, hat IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) das Recht zur außerordentlichen und fristlosen Kündigung des Vertrages.

7. Termine und Fristen

7.1 Leistungstermine und -fristen für den Beginn der Leistungen sind nur verbindlich, wenn IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) diese ausdrücklich schriftlich bestätigt und der Kunde rechtzeitig alle in seinem Einfluss liegenden Voraussetzungen zur Ausführung der Leistung durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) getroffen hat.

7.2 Für den Beginn und die Berechnung der Fristen, die in Bezug zur Laufzeit und zum Ende des Vertrages stehen – dies gilt z. B. für Mindestvertragslaufzeiten – gilt im Zweifel das in der „Auftragsbestätigung“ genannte Datum der erstmaligen Leistungsbereitstellung durch IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) - Allgemeine Geschäftsbedingungen für lIm-Provider Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem lIm-Provider -Warenangebot

7.3 Die voraussichtliche Dauer vom Vertragsschluss bis zur Bereitstellung des Anschlusses beträgt in der Regel drei bis vier Wochen. Der Samstag gilt hierbei nicht als Werktag.

7.4 Bei einem von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nicht zu vertretenden, unvorhersehbaren, unvermeidbaren und außerhalb des Einflussesbereiches von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) liegenden Leistungshindernissen verschieben sich die Termine und Fristen um einen angemessenen Zeitraum.

7.5 Verzögern sich die Leistungen von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), ist der Kunde nur dann zum Rücktritt berechtigt, wenn lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Verzögerung zu vertreten hat und eine vom Kunden gesetzte, angemessene Frist in schriftlicher Form zur Leistungserbringung bzw. Nachbesserung erfolglos verstrichen ist.

7.6 Sollte der Kunde mit lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) vereinbarte Termine nicht einhalten können, so hat er lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) 5 Werktage vorher zu informieren, andernfalls ist lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) berechtigt, entstandene Kosten in Rechnung zu stellen.

8. Vergütung, Preise und Zahlungsbedingungen

8.1 Die Entgelte für die einzelnen Leistungen ergeben sich aus den für das jeweilige Vertragsprodukt bei Vertragsschluss gültigen Preislisten. Die für die DSL-Produkte und CableDSL-Produkte geltenden Preislisten können auf der Webseite von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eingesehen, bei lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) angefordert oder in den Geschäftsstellen von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eingesehen werden.

8.2 Die Rechnung und der Einzelverbindungsnaehweis werden dem Kunden kostenlos online in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sofern der Kunde anstelle der Onlinerechnung eine Rechnung in Papierform wünscht, wird hierfür eine monatliche Gebühr gem. der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste fällig, dies gilt jedoch dann nicht, wenn ein nach § 14 UStG vorsteuerabzugsberechtigter Kunde seinem zuständigen Finanzamt auf dessen Verlangen eine Rechnung in Papierform vorlegen muss.

8.3 lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) stellt Leistungen mit einer Bandbreiten-Staftleistung von 6 Mbit/s, 10 Mbit/s, 16 Mbit/s, 25 Mbit/s und 50 Mbit/s zur Verfügung. Weist der Kunde gegenüber lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nach, dass an seinem Anschluss trotz der vereinbarten und zur Verfügung gestellten Bandbreite lediglich eine dauerhafte Bandbreite der nächst niedrigeren Staffell besteht, wird lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) auf Grundlage des nächst niedrigeren Tarifes abrechnen. 8.4 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Bei Verbindungen zu Diensteangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter, enthält der Preis sowohl das Entgelt für den Dienstanbieter als auch das Entgelt für die lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)-Verbindung. lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Diensteangeboten Dritter, zu denen lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Verbindung herstellt, geltend zu machen.

8.5 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist.

8.6 Hat der Kunde Einwendungen gegen eine erteilte Abrechnung, sind diese innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

8.7 Die Rechnungsbeträge sind binnen 7 Tagen seit Zugang der Rechnung (Per Post oder online/Web-Portal) auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen.

8.8 Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden die Rechnungsbeträge nicht vor Ablauf von fünf Werktagen nach Zugang der Rechnung eingezogen.

8.9 Wird lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nach dem Vertragsschluss die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Kunden erkennbar (etwa, weil der Kunde in Zahlungsverzug gerät), so ist lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu erbringen. Werden die Vorauszahlung oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist von mindestens zwei Wochen nicht erbracht, so kann lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) den Vertrag fristlos kündigen. Die Geltendmachung weiterer Rechte bleibt lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich vorbehalten.

9. Zahlungsverzug

9.1 Zählt der Kunde aus Gründen, die er jeweils zu vertreten hat, den Rechnungsbetrag nicht bei Fälligkeit (vgl. Ziffer 8.7) bzw. ist der Rechnungsbetrag nicht einziehbar, gerät der Kunde in Verzug.

9.2 Befriedigt sich der Kunde in Zahlungsverzug, ist lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) berechtigt, Verzugszinsen in jeweils gesetzlicher Höhe zu verlangen. Darüber hinaus bleibt die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens vorbehalten.

9.3 lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, sich aus einer von Kunden geleisteten Sicherheit zu befreien, wenn der Kunde mit einer Zahlung in Verzug ist. Nimmt lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die Sicherheit in Anspruch, ist der Kunde verpflichtet, sie unverzüglich auf die ursprüngliche Höhe aufzufüllen, wenn der Vertrag fortgesetzt wird.

9.4 In jedem Fall des Zahlungsverzugs des Kunden ist lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) zur Prüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden berechtigt. Ergeben sich Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden, kann lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) entsprechende Sicherheiten fordern. Im Übrigen kommt eine Sperr nach Ziffer 10 in Betracht.

10. Sperr

10.1 Die lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen, hier Internetausschluss, durch den Kunden ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug ist, eine gegebenenfalls geleistete Anzahlung oder Sicherheit verbraucht hat und lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) dem Kunden diese Sperr mindestens 10 Kalendertage zuvor schriftlich unter Hinweis auf die Möglichkeit, angeordnet hat. Eine Sperr ohne Anündigung und Einhaltung der Wartefrist ist möglich, wenn das Vertragsverhältnis wirksam gekündigt wurde, beanstanden wird bzw. Entgelte für erbrachte Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig entrichtet wird.

10.2 Auch im Fall einer Sperr bleibt der Kunde verpflichtet, die der lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) geschuldete Vergütung zu zahlen.

10.3 lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist im Weiteren berechtigt, im Fall einer Sperr dem Kunden Aufwendungsersatz in Rechnung zu stellen. Die Höhe des Aufwendungsersatzes ist der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen. Der Kunde hat hierbei das Recht, den Nachweis zu erbringen, dass überhaupt kein oder ein nur geringer Aufwand bei lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eingetreten ist.

10.4 Gerät lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde ist nur dann zur Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eine vom Kunden gesetzte Nachfrist von mindestens 10 Werktagen nicht einhält.

11. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

11.1 Gegen Forderungen von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. 11.2 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herfließender Gegenansprüche geltend machen. Dem Kunden, der Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder eines Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

12. Haftung

12.1 lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung

nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht. 12.2 Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 12.1 liegen, haftet lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet die lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von maximal 12.500 € lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) haftet nicht für Schäden, die durch die Nichteinhaltung von Terminen durch die Deutsche Telekom oder anderen Providern verursacht wurden.

12.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt, wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

13. Laufzeit und Kündigung des Vertrages über Telekommunikationsdienstleistungen

13.1 Die Mindestvertragslaufzeit für die DSL, CableDSL, Produkte und Produktmodule beträgt, soweit nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wird (z. B. durch produktspezifische Geschäftsbedingungen), 24 Monate. Die Mindestvertragslaufzeit beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt der Freischaltung des Dienstes.

13.2 Jede der Vertragsparteien ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten frühestens zum Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert er sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr.

13.3 Bei Zubuchung weiterer Produkt-Module zu einem bestehenden Vertrag beginnt, sofern keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen (z.B. in produktspezifischen Geschäftsbedingungen) getroffen werden, zum vereinbarten Zeitpunkt der Freischaltung des Dienstes eine neue Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Mindestvertragslaufzeit gilt für den Gesamtvertrag (DSL-Anschluss, Kabelanschluss einschließlich sämtlicher gebuchter Produkt-Module).

13.4 Wird der Vertrag trotz bestehender Vertragsbindung in beiderseitigem Einvernehmen vor Vertragsende aufgelöst, kann lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) vom Kunden einen Aufwendungsersatz für die Stornierung gemäß der dem Produkt dazugehörigen und jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses oder nach einer Preisänderung gültigen Preisliste verlangen. Verhindert der Kunde trotz Antrags der Vertragsbindung schuldhaft und dauerhaft die Durchführung des Vertrages, insbesondere die vollständige Einrichtung und Herstellung des vertragsgesgegenständlichen Telekommunikationsanschlusses durch sein schuldhaftes, pflichtwidriges Handeln oder Untertun, kann lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) den Auftrag/Vertrag des Kunden fristlos kündigen. In diesem Fall kann lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) vom Kunden einen Aufwendungsersatz für die Stornierung gem. der dem Produkt zugehörigen und jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses oder nach einer Preisänderung gültigen Preisliste verlangen. Der Kunde hat hierbei das Recht, den Nachweis zu erbringen, dass überhaupt kein oder nur ein geringerer Aufwand bei lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eingetreten ist.

13.5 Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

13.6 Im Übrigen bleibt das Recht der Vertragsparteien zur Kündigung aus wichtigem Grund unberührt. Für lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn

- der Kunde seine Zahlung einstellt oder zahlungsunfähig ist,
- die Kredit Auskunft negativ ausfällt,
- der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Betrages der geschuldeten Entgelte oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der den durchschnittlich geschuldeten Entgelten für zwei Monate entspricht, in Verzug kommt,
- die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt ist,
- der Kunde sonst schwerwiegend gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt, - sonst wichtige Gründe bestehen.

13.7 Kündigt lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) das Vertragsverhältnis mit dem Kunden aus wichtigem Grund, den der Kunde zu vertreten hat, so hat lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) Anspruch auf pauschalierten Schadensersatz in Höhe der monatlichen Grundgebühr oder des monatlichen Mindestentgeltes bei Tarifen ohne Grundgebühr, die vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens der außerordentlichen Kündigung bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin von dem Kunden zu zahlen gewesen wären; dem Kunden ist der Nachweis erlaubt, dass lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ein Schaden nicht entstanden ist oder dieser geringer als die Pauschale ist. 13.8 Sind zum Zeitpunkt der Kündigung Daten des Kunden auf dem lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) zur Verfügung gestellten Speicherplatz gespeichert, ist der Kunde verpflichtet, diese spätestens zum Wirksamwerden der Kündigung durch Download zu sichern.

14. Bonitätsprüfung

14.1 Geschäftskunden

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) arbeitet mit Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsunternehmen zusammen. lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) benennt dem Kunden auf Anfrage die Anschriften dieser Unternehmen, die dem Kunden auch Auskunft über die Daten erteilen, die über ihn gespeichert sind. Diesen Unternehmen können Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertrages übermittelt werden und bei ihnen können Auskünfte über den Kunden eingeholt werden. lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) kann den Unternehmen auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung melden. Die Unternehmen speichern diese Daten, um den ihnen angeschlossenen Gesellschaften Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden oder zur Anschrift des Kunden zum Zwecke der Schuldnerermittlung geben zu können.

14.2 Privatkunden

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, bei der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) oder bei vergleichbaren Auskunfteien Auskünfte einzuholen. lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) darf ferner der SCHUFA Daten des Kunden aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) übermitteln. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten aus anderen Kundenverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, erhält lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

15. Ergänzende Bedingungen für den Verkauf von Produkten aus dem lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)-Warenangebot

15.1. Eigentumsvorbehalt

Die von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)

15.2. Gewährleistung beim Verkauf von Waren

Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Vorschriften. Sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden ein Jahr. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nicht für Ansprüche auf Ersatz sonstiger Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

15.3 Schadensersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind auf den in Ziffern 12.2, 12.3 bestimmten Umfang beschränkt. § 444 BGB bleibt unberührt.

16. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Amstätt, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich rechtliches Sondervermögen oder Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört.

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17. Schlichtung

Der Kunde kann im Streit mit lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) darüber, ob lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) eine in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen

Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.

18. Rechtsnachfolge

Die lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) tritt die Gesamtrechtsnachfolge aller Verträge, die mit Computerhandel Knöfel geschlossen wurden, an.

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), 08.07.2013

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragsklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in schriftlicher Form (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung und nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie den Pflichten gemäß § 312g Abs. 1

Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt), Marienstr. 2, 98693 Martiroda

Widerrufsfolgen

Im Falle des wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss der Kunde lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) insoweit Wertersatz leisten. Bei Dienstleistungen kann dies dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss der Kunde Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf Gefahr der lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) zurückzusenden. Der Kunde hat die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung für lIm-Provider UG (haftungsbeschränkt) mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht des Kunden vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde das Widerrufsrecht ausgeübt hat.